

# Warum sammelt die Diakonie?

Finanziert sie sich nicht in erster Linie aus Kirchensteuermitteln, Leistungen der Kassen und der öffentlichen Hand?

Die Diakonie finanziert viele Angebote über Leistungen der Kassen, der öffentlichen Hand und der Kirche.

**Nicht immer reicht das. Bei vielen Angeboten sind außerdem Eigenmittel aufzubringen, ohne die es auch keine externe Finanzierung gäbe.**

# **Für wen sammelt die Diakonie?**

Kommt das Geld konkreten Projekten zugute?

Im Mittelpunkt jeder Sammlung steht immer ein spezieller Arbeitsbereich der Diakonie. Die Spenden kommen aber auch anderen Arbeitsbereichen zugute.

**Die Mittel kommen so allen diakonischen Angeboten zugute.**

# Was geschieht mit dem Ertrag der Frühjahrs-sammlung?

Wird damit die Arbeit des Landesverbandes finanziert oder profitiert die Diakonie vor Ort?

20 Prozent verbleiben bei der Kirchengemeinde.  
45 Prozent verbleiben beim Dekanat.  
35 Prozent kommen über den Landesverband der  
diakonischen Arbeit in ganz Bayern zugute.

**Die Sammlungsmittel kommen also  
allen zugute.**

# **Was geschieht mit den Mitteln der Herbst- sammlung?**

Gilt hier die gleiche Aufteilung?

70 Prozent erhalten die Dekanate.  
30 Prozent erhält das Diakonische Werk Bayern.

**Die Mittel kommen auch im Herbst  
allen diakonischen Angeboten  
zugute.**



# Wofür wird das Geld ausgegeben?

Wird damit die Verwaltung finanziert oder die Arbeit der Diakonie?

Die Kirchengemeinden und Dekanate finanzieren damit diakonische Angebote vor Ort.

Der Landesverband finanziert gezielt diakonische Arbeitsschwerpunkte in ganz Bayern.

**Allerdings gilt: Wer Spenden sammeln möchte, muss auch investieren.**

# **Ist der Anteil für Verwaltung und Werbung hoch?**

Die Spenden sind doch für die konkrete Arbeit der Diakonie gedacht.

Organisationen, die das DZI-Spendensiegel tragen, haben im Durchschnitt einen Verwaltungskostenanteil von 14 Prozent.

**Der Anteil für Werbung und Verwaltung der Diakoniesammlungen liegt in der Regel unter 10 Prozent des Gesamtertrages.**

# Wie sammelt die Diakonie?

Reichen da nicht Einleger in den Gemeindebriefen?

Es gibt verschiedene Formen, die alle zum Sammlungsergebnis beitragen. Handzettel, die Sammlungen auf der Straße, aber auch Online-Spenden sind möglich.

**Der direkte Kontakt zwischen Sammler/-innen und Spender/-innen ist eine gute Möglichkeit, für die eigene Gemeinde zu werben.**

# **Muss eigentlich für die Diakonie gesammelt werden?**

Schließlich haben die Gemeinden vor Ort genug eigene Themen und Anliegen.

Die Sammlungen der Diakonie im Frühjahr und im Herbst sind landeskirchlich angeordnet und damit verpflichtend.

**Aber: Die Sammlungserträge  
kommen ja auch immer der Arbeit  
vor Ort zugute.**



# Wie oft sammelt die Diakonie?

Im Briefkasten liegen immer wieder Spendenaufrufe der Diakonie.

Die diakonischen Träger haben zum Teil eigene Spendenaktionen. Die **landesweiten** Sammlungen finden dreimal jährlich statt.

**Es gibt die Frühjahrs- und die Herbstsammlung, die jeweils eine Woche dauern, sowie die Juli-Sammlung.**

# Wer legt die Termine fest?

Die Sammlungswochen der Diakonie finden immer zu unterschiedlichen Terminen statt. Nicht alle sind günstig.

Die Termine variieren, weil es neben den diakonischen Sammlungen noch andere landesweite Sammlungswochen gibt.

**Die Wohlfahrtsverbände stimmen die Termine der Sammlungswochen miteinander ab - auf Jahre im Voraus.**

# Wer kann mir weiterhelfen?

Gibt es eine Hotline, an die ich mich wenden kann?

Der Landesverband der Diakonie in Bayern steht immer für Fragen zur Verfügung.

**Diakonisches Werk Bayern e. V.**

**Fachgruppe Kommunikation**

**Sabine Hellwig**

**0911 – 93 54 423**

**[hellwig@diakonie-bayern.de](mailto:hellwig@diakonie-bayern.de)**